

## „DFB-Punktespiel“:

# Start der Vereinsaktion zur EURO 2024

**D**er Deutsche Fußball-Bund, die 21 Landesverbände und die DFB EURO GmbH haben eine bundesweite Vereinsaktion zur UEFA EURO 2024 gestartet. Die Verbände werden die mehr als 24.000 Amateurklubs in Deutschland mit hilfreichen Angeboten in der Vereinsentwicklung unterstützen. Bis zum 31. Juli 2024 können pro umgesetzter Maßnahme Punkte gesammelt werden. Es warten attraktive Prämien – bis hin zu einem Event-Tag mit der deutschen Nationalmannschaft am DFB-Campus oder einem Kurztrainingslager im Team Basecamp von adidas in Herzogenaurach.

Die Europameisterschaft 2024 im eigenen Land steht vor der Tür. Das DFB-Punktespiel sorgt dafür, dass der Amateurfußball schon heute gewinnt. Engagierte Vereine machen sich durch die Umsetzung vielfältiger Maßnahmen fit für die EURO, tun damit etwas für die eigene Vereinsentwicklung und erspielen sich gleichzeitig Punkte. Schon kleinere Aktivitäten wie beispielsweise die Bewerbung eines Schiri-Lehrgangs durch einen Aushang am Vereinsheim oder der Besuch eines DFB-Mobils lassen den Zählerstand steigen. Je größer die Maßnahme – wie zum Beispiel die Einführung eines neuen Fußballangebots im Verein oder die Kooperation mit einer Schule/Kita – desto mehr Punkte warten auf die Vereine.

Mit zunehmender Punktzahl steigen die Vereine im Level auf. Wer den Bronze-, Silber- oder sogar Gold-Status im DFB-Punktespiel erreicht, gewinnt Garantiepreise wie beispielsweise ein Trainingspaket (Mini-Tore, Bälle und Leibchen) oder ein Technikpaket (Laptop, Lautsprecher und Mikrofon). In jedem Level warten zusätzliche Verlosungspreise wie zum Beispiel ein Treffen mit der Nationalmannschaft der Männer und Frauen am DFB-Campus. Bis zum Start der ersten Runde im DFB-Pokal können sich Amateurvereine bereits auf [punktespiel.dfb.de](https://punktespiel.dfb.de) einen Überblick über die Maßnahmen und Preise verschaffen. Auf die ersten 1000 Amateurklubs, die sich ab dem 10. August 2023 offiziell registrieren, wartet schon der erste Sonderpreis: ein Paket mit fünf Nationalmannschaftstrikot.

DFB-Präsident Bernd Neuendorf sagt: „Wir erleben Woche für Woche auf unseren Fußballplätzen – im Profi-

und im Amateurbereich, bei Frauen und bei Männern – die Begeisterung und die Leidenschaft für den Fußball. Für viele Menschen im Land und auch für mich ganz persönlich gilt der Satz: Fußballzeit war und ist die beste Zeit. Vor allem natürlich, wenn man Gastgeber eines großen Turniers ist. Wir freuen uns auf die Heim-EM im kommenden Jahr. Und wir wollen, dass sie für unsere Amateurvereine zu einem echten Gewinn wird. Deshalb lohnt sich die Teilnahme am DFB-Punktespiel.“

Peter Frymuth, DFB-Vizepräsident für Spielbetrieb und Fußballentwicklung, sagt: „Unsere Amateurvereine leisten herausragende Arbeit. Die EURO 2024 bietet für sie eine Chance zur Weiterentwicklung. Das DFB-Punktespiel soll sie zusätzlich motivieren, gemeinsam mit ihrem Landesverband die Herausforderungen im Verein durch zielgerichtete Maßnahmen anzugehen. Bei der Gewinnung von Spielerinnen und Spielern, bei der Qualifizierung von Trainerinnen und Trainern und auch dem Wer-



Punkte sammeln und Preise gewinnen

### Premium-Partner des Hamburger Fußball-Verbandes



ben für neue Schiris soll das Punktespiel Engagement unterstützen. Wir möchten die Vereine für ihr engagiertes Arbeiten mit tollen Preisen belohnen.“

DFB-Nationalmannschaftsdirektor Rudi Völler sagt: „Fast alle Nationalspieler haben das fußballerische Einmaleins in Amateurvereinen gelernt. Das besondere Engagement der Ehrenamtlichen legt die Basis für den sportlichen Erfolg unserer Nationalmannschaft. Das DFB-Punktespiel ist ein Dankeschön für diesen unersetzbaren Beitrag aus dem Amateurfußball. Deshalb bringen wir uns als Nationalmannschaft sehr gerne bei den Prämien ein. Wir freuen uns auf euch!“

**So funktioniert das DFB-Punktespiel:** Vereinsverantwortliche registrieren ihren Amateurverein auf [punktespiel.dfb.de](https://punktespiel.dfb.de). Wichtig: Hierfür ist aus steuerrechtlichen Gründen für die Gewinnpreisvergabe ein Gemeinnützigkeitsnachweis erforderlich. Auf der Webseite zum „DFB-Punktespiel“ finden sich insgesamt 18 Maßnah-

men aus vier Kategorien (Spieler\*innen, Trainer\*innen, Schiedsrichter\*innen und Vereinsleben), für deren Umsetzung jeweils 10, 25 oder 50 Punkte gesammelt werden können. In der Online-Übersicht ist für Vereine einsehbar, welchen Punktestand sie erreicht haben und welche Maßnahmen sie noch umsetzen können, um weitere Punkte zu erhalten. Wichtiger Hinweis: Es ist nicht erforderlich, alle 18 Maßnahmen umzusetzen, um das Gold-Level zu erreichen.

Bereits umgesetzte Maßnahmen können die Amateurklubs auch rückwirkend bis zum 1. Juli 2023 geltend machen. Gesammelt werden können die Punkte bis zum 31. Juli 2024. Abhängig vom erreichten Level (Gold, Silber, Bronze) gewinnen die Vereine verschiedene Garantiepreise. In Verlosungen haben sie die zusätzliche Chance auf attraktive Hauptpreise. Das DFB-Punktespiel läuft bis 31. Juli 2024.

Alle Informationen finden sich auf [punktespiel.dfb.de](https://punktespiel.dfb.de).

## Blick hinter die Kulissen: Die Inklusionsmannschaft des SC Egenbüttel

„Ich liebe den Fußball und der Fußball ist mein Leben. Ich freue mich auf jedes Training!“, fasst Anton, Spieler und Torwart des Teams, zusammen, was ihm der Fußball und seine Mannschaft bedeuten. Wir sind zu Gast beim Kinder-Inklusionsteam des SC Egenbüttel. Hier dürfen wir das Team eine komplette Trainingseinheit begleiten und bekommen mit der Kamera einen ganz besonderen Einblick.

Die Inklusionsmannschaft des SC Egenbüttel bietet allen Kindern die Möglichkeit, Fußball zu spielen, unabhängig von Beeinträchtigungsform oder Leistungsstand – jedes Kind ist willkommen. Anton und seinen

Mitspielerinnen und Mitspielern sieht man die Freude am Training an.

Das Team um Trainer Frank wurde vor knapp zwei Jahren gegründet und hat mittlerweile 24 Spieler und Spielerinnen, die regelmäßig am Training teilnehmen. Im Training stehen der Spaß und die Gemeinschaft im Vordergrund. Eltern, Trainerteam, Spielerinnen und Spieler sowie der gesamte Verein stehen mit Leidenschaft und viel Engagement hinter dem Team und unterstützen tatkräftig.

**Alle Einblicke gibt es hier im Video:**

<https://www.hfv.de/blick-hinter-die-kulissen-die-inklusionsmannschaft-des-sc-egenbuettel-im-video/>



Die Inklusionsmannschaft des SC Egenbüttel beim Training

# Friendship Hamburg – Chicago – 10 Tage voller neuer Eindrücke

**S**eit 2012 gibt es das regelmäßige Austauschprogramm des Hamburger Fußball-Verbandes mit dem AC Schwaben Chicago. Die Gäste trafen mit einer Juniorenmannschaft der Jahrgänge 2009 – 2011 am Sonnabend, 29.07.2023, in Hamburg ein und waren bis zum 7. August 2023 zu Gast in der Sportschule des HFV sein. Angeführt wurde die Chicagoer Delegation von Thomas Gansauge. Der ehemalige Rostocker und



**Mit den HFV-Spielern**

war es eine tolle Woche. Highlight war für alle der Family-Day!“ Hier konnten die amerikanischen Gäste mal an einem Tag in das Familienleben in Hamburg reinschnuppern und sich die Spieler, die dann im Oktober auch für die HFV-Auswahl nach Chicago reisen werden, mit ihren Gästen in heimischer Atmosphäre in ihren Familien einen Tag verbringen.

Unterbrochen durch die Corona-Zeit, ist es mittlerweile der fünfte Besuch eines Teams aus Chicago. Die Auswahl des HFV reist traditionsgemäß mit dem jüngsten Jahrgang in die USA. Der Gegenbesuch des HFV-Junioren-Jahrgangs 2010 ist im Oktober 2023 geplant. Es ist dann der sechste Besuch eines HFV-Teams in Chicago.



**Im Hamburger Rathaus**

Bielefelder Bundesliga-Spieler hatte in seiner Spielerkarriere auch Stationen beim SV Lurup und bei Raspo Elmshorn. Er lebt und arbeitet seit vielen Jahren als Trainer in den USA und hat dieses Austauschprogramm mit Christian Okun 2012 erstmalig organisiert. Gansauge: „Vor allem für unsere jungen Spieler und Spielerinnen



**Mit TuS Dassendorf**

Für die Gäste standen neben einer Hafenrundfahrt, Besichtigung des Volksparkstadions, einem Empfang im Hamburger Rathaus und im Amerikanischen Konsulat, einige Spiele und Training auf dem Programm. Ein Turnier mit den Junioren vom TuS Dassendorf und vom USC Paloma stand ebenso auf dem Programm



**Im amerikanischen Konsulat**

wie am letzten Wochenende ein gemeinsames Turnier mit den Junioren des HSV und der HFV-Auswahl (s. Extrabericht unten). Im Laufe der Jahre haben sich viele transatlantische persönliche Kontakte ergeben. Und schon jetzt wächst die Vorfreude auf den Gegenbesuch im Oktober dieses Jahres.

HFV-Präsident Christian Okun, der für den HFV für die Organisation seit Anfang an verantwortlich zeichnet sagte: „Es war wieder eine große Freude, die Jugendlichen in ihrer Entwicklung zu begleiten und die Städtepartnerschaft mit Leben zu erfüllen. Ich danke allen, die uns dabei unterstützen!“

Der Dank geht insbesondere an die Freie und Hansestadt Hamburg, die Deutsche Sportjugend und die Hamburger Sportjugend.



Mit HFV-Auswahl und HSV



Fotos HFV

Mit USC Paloma



Im alten Elbtunnel

## Toller Abschluss mit Schwaben AC Chicago/USA und den HFV-Spielern im Jahrgang 2010!

**A**m Sonntag, 06.08.23, wurde als Programmpunkt das gemeinsame Turnier in der HFV-Sportschule gespielt (vier Teams: HSV, Chicago (2x) und ein HFV-Team), welches der HSV für sich entschied. Das gemeinsame Mittagessen mit allen beteiligten Spielern brachte die Bilder zu Tage, für die dieser Austausch zwischen Hamburg und Chicago angestrengt wird: Alle Spieler saßen durchmischt an den Tischen, überall wurde lebhaft gesprochen und gelacht. Dieses Interagieren, Kommunizieren, Einsetzen von Sprache und Gestik/Mimik, über das Spiel

Fußball zusammen zu agieren, hat uns mit allen Beteiligten Kindern, Spielern und Erwachsenen große Freude bereitet und auch nochmals mehr darin bestätigt, dass viel mehr geht als ausschließlich über eine passive Handyverwendung. Auch wenn das Wetter, in der Zeit des Aufenthalts der Chicagoer eine Herausforderung darstellte, wurden alle Programmpunkte in der Hamburger City, wie auch sportlich in Trainingseinheiten, Wettspielen, Freundschaftsspielen und Turnierspielen umgesetzt. Wir alle sind sehr begeistert, wie harmonisch alles

verlaufen ist, wie gut die Kicker und die Trainer zusammengefunden haben. Ein großes Dankeschön möchte ich demnach an die Eltern der Hamburger Spieler ausdrücken, die in diesen Tagen mehrfach für die Logistik und die tolle Ausrichtung des Family Days unvergessliche Erlebnisse gestützt und ermöglicht haben. Der Family Day wurde als Highlight der Chicagoer gewertet. Auch ein Dankeschön an die Vereine Dassendorf und Paloma für die Beteiligung

an dem 3er Turnier auf 11er Feld. Auch gab es nur positive Resonanz von allen Beteiligten Funktionären, dem Sporthotel, so dass dem Hauptorganisator Christian Okun (HFV-Präsident) zugerufen werden kann: Es lohnt sich! Hamburg kann Sport und internationalen Austausch! Hamburg hat in seinen 2010ern tolle sportive, ambitionierte und Team affine Kicker. Dankeschön!

*Stephan Kerber (Leitender Verbandssportlehrer im HFV)*

## Trikottausch – Folge #10: Frauen- und Mädchenfußball: Mit Kim Koschmieder und Franca Kleiner

In Australien und Neuseeland findet gerade die Fußball-WM der Frauen statt. Für das deutsche Team ist die Reise bereits beendet. Ja, auch wir haben uns das anders vorgestellt! Wollen wir den Fokus dieser Folge doch auf die Frauen und Mädchen legen – nicht am anderen Ende der Welt, sondern hier bei uns in Hamburg. Wie ist die Lage in den HFV-Vereinen? Gibt es diesen „Boom“, von dem nach dem knapp verpassten EM-Titel der deutschen Frauen letztes Jahr die Rede war? Und was fehlt dem Frauen- und Mädchenfußball – vom Verband und in den Vereinen? Zu Gast in dieser Folge sind Kim Koschmieder, Trainerin der Regionalliga-Frauen des FC St. Pauli, die mit dem LOTTO-Pokalsieg zuletzt Geschichte schrieben, und Franca Kleiner, Spielerin und Trainerin bei Union Tornesch.

Wie immer haben Dominik und Jana auch andere Themen, die gerade so im Verband und den Vereinen herumschwirren, im Gepäck. Jetzt Reinhören! Seit 2022 besitzt der HFV mit Trikottausch seinen eigenen Podcast. Seit Freitag, 14.07.2023, ist die neue Folge online.

Neue Folge einmal im Monat

Wir updaten Euch einmal im Monat mit den News, Events und allem, was im Hamburger Fußball-Verband und Amateurfußball so passiert. Gemeinsam mit Gästen aus

den Vereinen und dem Verband machen wir einen Deepdive in aktuelle Themen und plaudern ein bisschen aus dem Nähkästchen.

Wir – das sind Dominik Voigt und Jana Münnig, die hauptamtlich beim Hamburger Fußball-Verband arbeiten und wissen, was auf und neben Hamburgs Fußballplätzen und im Verband so passiert. Dominik mal mehr, Jana mal weniger. Wir wollen Perspektiven wechseln – der Name „Trikottausch“ ist also Programm.

Jetzt Reinhören auf [www.hfv.de/trikottausch](http://www.hfv.de/trikottausch) oder auf Spotify, Apple Podcasts und Co. und folgt uns. Eine neue Folge erscheint einmal im Monat. Bei Fragen, Anmerkungen, Ideen oder Kritik schreibt uns eine E-Mail an [trikottausch@hfv.de](mailto:trikottausch@hfv.de).



**Folge 10 dreht sich um den Frauen- und Mädchenfußball in Hamburg**

## Hamburger Fußball-Verband setzt auf leitungsgebundene Wasserspender von BRITA VIVREAU

- Endlich Wasser auf Knopfdruck – niemand muss sich um Bestellungen oder Abholung kümmern
- CO2e-Bilanz verbessert sich mit VIVREAU Wasser spendern um bis zu 86% gegenüber Flaschenwasser

Gesprächspartner: Jörg Timmermann, stellvertretender Geschäftsführer

Jörg Timmermann, stellvertretender Geschäftsführer des Hamburger Fußball-Verbandes (HFV), wirkt sehr zufrieden. Die nachhaltige Sanierung des Sport- und Freizeitgeländes kommt gut voran. Gerade wurde auch die Trinkwasserversorgung von Pfandgebinden auf leitungsgebundene Wasserspender umgestellt. Nicht nur für die Sporttreibenden ist das praktisch, weil sie sich das Mitbringen von Getränken nun sparen können, sondern auch für das Team und die Besucher des Verbandes selbst. „Wir haben den Luxus, hervorragendes Wasser in trinkbarer Qualität direkt aus der Leitung zu bekommen. Warum sollen wir uns die Mühe machen, Wasserkisten zu schleppen? Mit dem Wasserspender, der direkt an unsere Wasserleitung angeschlossen ist, verbessern wir zudem unsere CO2-Bilanz enorm“, kommentiert Jörg Timmermann diesen Schritt. Für die nachhaltige Trinkwasserversorgung haben der Hamburger Fußball-Verband und der Spezialist für Trinkwasserversorgung BRITA VIVREAU eine Partnerschaft abgeschlossen. Diese beinhaltet für den Fußballverband einen attraktiven Mietpreis für die Geräte und Trinkflaschen mit dem Logo des Fußballverbandes, der auch für alle angeschlossenen Vereine gilt.

Jörg Timmermann ist mit 28 Jahren Zugehörigkeit beim Hamburger Fußball-Verband ein Urgestein. Neben seiner Funktion als stellvertretender Geschäftsführer ist er verantwortlich für die IT und die Sportschule des Verbandes. Zudem ist er ehrenamtlich erster Vorsitzender eines Sportvereins mit 2.000 Mitgliedern, der von Reha- über Herz- bis hin zu Kin-

dersport alles anbietet. Ein gut beschäftigter Mann also.

Die Sanierung des Sport- und Freizeitgeländes des HFV ist ein Herzensprojekt. Etwa 200.000 Mitglieder brauchen bessere Bedingungen für Training, Sportschule, Spiele, Planung und Organisation. Die aktuellen Kapazitäten platzen aus allen Nähten. Und die Sanierung geht ins Geld. Zwar hat der HFV wie andere auch Anspruch auf Unterstützung durch die EU. Doch die bürokratischen Mühlen mahlen langsam. Außerdem soll die Sanierung durch und durch nachhaltig sein – vom Rasen bis zur Regenrinne, von Bewegungsmeldern bis zu Bio-Gerichten in der Sportschule. Das bedeutet: regionale Anbieter, um die CO2-Bilanz möglichst gering zu halten, regenerative Energieversorgung über den regionalen Strompartner und vieles mehr. Eine Herkulesaufgabe für Timmermann und sein Team. Und die kürzlich auf das etwa 2,5-fache gestiegenen Heizkosten tun ihr Übriges, um Planer und Organisatoren ins Schwitzen zu bringen. „Wir müssen schauen, dass wir innerhalb der budgetierten Kosten bleiben, denn höhere Mitgliedsbeiträge sind keine Option“, sagt er. Schließlich soll sich jeder den Sport leisten können. Die Stadt Hamburg unterstützt be-

Foto BRITA



**Hier herrscht Einigkeit: Wasser aus dem leitungsgebundenen Spender ist eine hervorragende Alternative zu Wasser aus Pfandflaschen**



Foto BRITA

**Dieser BRITA VIVREA Wasserspender ist groß genug, um auch Trinkflaschen zu befüllen. Denn aus der Flasche mit Logo und dem eigenen Namen schmeckt es gleich noch viel besser. Matthias Luck (rechts im Bild) bestaunt die Flasche von Jörg Timmermann**

dürftige Haushalte über ein besonderes Gutscheinformodell, doch gibt es natürlich Grenzen.

### Hier sprudelt die eigene Quelle

Jörg Timmermann setzt sich mit ganzer Kraft dafür ein, aus diesem Projekt ein Vorzeigeprojekt in Sachen Nachhaltigkeit zu machen, denn der bewusste Umgang mit unseren Ressourcen ist ihm sehr wichtig. Dazu gehört auch die Wasserversorgung für Sportler, Ehrenamtliche und Mitarbeitende der Verbandsgeschäftsstelle mit Tafelwasser aus den leitungsgebundenen Wasserspendern von BRITA VIVREAU. Die Geschäftsstelle mit ihren Verwaltungs- und Tagungsräumen ist inzwischen mit zwei Geräten ausgestattet, die auf Knopfdruck köstliches Trinkwasser in vier verschiedenen Arten liefern: still, sprudelnd, zimmerwarm und gekühlt. Diese haus-eigenen Quellen kommen gut an, erzählt Timmermann. Nicht nur er, sondern auch alle Kolleginnen und Kollegen holen sich zuerst ihre Erfrischung, bevor es an den Arbeitsplatz geht. Das Wasser wird in die mit dem Vereinslogo bedruckten Sportflaschen gefüllt, die der HFV beim Training oder Turnieren zur Verfügung stellt. In den Konferenzräumen stehen ab jetzt Wasserkaraffen. „Endlich ist Schluss mit herumstehenden Kisten und den halbleeren Pfandflaschen, deren Inhalt nach

Besprechungen weggeschüttet wird, weil keiner die Reste austrinken möchte“, freut er sich. Die Karaffen können jederzeit nachgefüllt werden. Außerdem trinken die Teilnehmenden mehr, was der Gesundheit zuträglich ist.

### Hygienisch und umweltbewusst

Auch hygienisch sind die leitungsgebundenen Wasserspender von BRITA VIVREAU absolut verlässlich. Alle Geräte verfügen über eine thermische Keimsperrung, die sich alle 90 Minuten automatisch auf über 120 Grad Celsius erhitzt. Dadurch können sich keine Keime am Auslasshahn absetzen oder ins Innere des Gerätes gelangen. Für besondere Anforderungen gibt es die HygieneSolution, die die thermische Keimsperrung mit zwei weiteren Filtern kombiniert. Damit werden nachweislich 99,99999 Prozent aller Bakterien aus dem Wasser gefiltert. „Mit der eigenen Tafelwasseranlage vermeiden Einrichtungen, die an fünf Tagen pro Woche 100 Menschen mit einem Liter Wasser pro Kopf versorgen, über 500 kg Plastikmüll pro Jahr. Das muss man sich mal auf der Zunge zergehen lassen“, sagt Matthias Luck von BRITA VIVREAU. Die Geräte sind denkbar einfach zu installieren, ein Wasser- und ein Stromanschluss genügen.

## Bewusstsein schaffen für nachhaltigen Trinkgenuss

Ein weiterer wesentlicher Punkt, der mit ins Spiel kommt, wenn die Vereine mit dieser modernen Art der Trinkwasserversorgung ausgestattet werden: Schon die Jüngsten lernen, dass unser Trinkwasser kostbar ist und in Lebensmittelqualität aus der Leitung kommt. „Man kann gar nicht früh genug damit anfangen, den Kindern das Wassertrinken beizubringen. Es geht nie aus, die Kids bekommen coole Sportflaschen, die lange halten, und alle trinken dieses Wasser. Außerdem ist es viel gesünder als gesüßte Getränke, löscht den Durst besser, und keiner muss mehr Getränke mitschleppen“, weiß Timmermann. Die stabilen Flaschen werden in der Großküche des Verbandes gespült, sofern sie nicht mitgenommen werden, und sind dann fürs nächste Spiel wieder einsatzbereit.

## Wasser verbindet

Mit den VIVREAU leitungsgebundenen Wasserspendern war der Fußballverband schon vertraut, denn sie sind im Hamburger Sporthotel, einem Kooperationspartner des Verbandes, installiert und werden gerne und viel genutzt. Daher war es logisch, auch bei der Restrukturierung des Geländes auf VIVREAU Geräte zu setzen. „Der Hamburger Fußball-Verband e.V. als Kunde ist besonders, denn es ist ein sehr innovativer Verein. Hier wird echte

Foto BRITA



**Der erste Weg morgens führt Jörg Timmermann immer zur hauseigenen Quelle, um herrlich frisches Trinkwasser zu zapfen. Denn wenn der Flüssigkeitshaushalt stimmt, stimmen auch Leistungsfähigkeit und gute Laune**

Überzeugungsarbeit in Sachen Nachhaltigkeit geleistet. Und das unterstützen wir von Herzen gerne“, sagt Matthias Luck.

## +++ Shorties +++ Shorties +++

Foto privat



### Hamburger Spielerin fährt zur Türkischen U19-Nationalmannschaft

Vom 7. bis 13. August 2023 trifft sich die türkische U19-Nationalmannschaft der Frauen in Erzurum, Türkei, für einen Lehrgang. Dazu wurde die Spielerin vom SC Victoria, Eda Oya Doganarlan, vom Türkischen Fußballverband eingeladen.

Eda Oya Doganarlan im Trikot der Türkei

Kinderfußball-Turniere für Mädchen und Jungs gespielt und es geht um den Selgros-Cup bei den C-Mädchen und C-Junioren. Dazu gibt es ein buntes Rahmenprogramm. Bereits in der letzten Woche gab es, ermöglicht durch die WALL GmbH, Hamburg weit große Plakate, die auf das große Auftaktfest zum Jugendfußball in Hamburg aufmerksam machen.



Foto HFV

**Kinderfußball macht Freude! In ganz Hamburg wurde mit Unterstützung der WALL GmbH plakatiert**

## Jugendfußball-Saisonöffnung am 20. August

Schon mal vormerken: Die Jugendfußball-Saisonöffnung findet am Sonntag, 20. August, beim Hamburger Fußball-Verband statt. Fußballinteressierte Jungs und Mädchen sind herzlich willkommen. Es werden E- und F-Junioren

### IMPRESSUM HFV-INFO

**HERAUSGEBER:**  
Hamburger Fußball-Verband e.V.

**VERANTWORTLICH:**  
Karsten Marschner,  
Geschäftsführer des HFV,  
Wilsonstraße 74 a-b,  
22045 Hamburg

**INTERNET:** www.hfv.de

### REDAKTION UND ANZEIGEN:

Carsten Byernetzki (HFV-Öffentlichkeitsarbeit und Marketing),  
Tel. 040/675 87033

**E-MAIL:** carsten.byernetzki@hfv.de

Die HFV-Info erscheint wöchentlich elektronisch als E-Paper kostenlos. Wenn Sie auch die HFV-Info per E-Mail bekommen möchten, schicken Sie Ihre Mail-Adresse an carsten.byernetzki@hfv.de.

